



Themen dieser Ausgabe:



F: S. Voss

Jubiläum:
Bürgermeister
Tabor ehrt Mit-
arbeitende für
25 Jahre im
Dienst



F: M. Eckersberg

Geburtstag:
Die Feuerwehr-
Füchse feiern
ihr 10-jähriges
Bestehen im
Kulturtreff



F: Adobe Stock

Begegnung:
Neue Broschüre
mit Angeboten
für Seniorinnen
und Senioren

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . . **1**

Rathaus aktuell

„Aus unserer Verwaltung seid ihr nicht mehr wegzudenken“ **2**

Forum für Jugendliche und Ausbildungsbetriebe **2**

Agenda 2030: Nachhaltigkeitstransformation auf kommunaler Ebene **3**

Kitaplatz-Anmeldung für das Betreuungsjahr 2025/26 **3**

Aus dem Stadtrat

Parteien **4**

Generation 60plus **6**

Stadtbücherei **7**

Weihnachtsmarkt 2024 **8**

Wir gratulieren **9**

Aus den Vereinen **10**

Veranstaltungen/Bekanntmachungen **13**

Bekanntmachungen **16**

vhs Schwarzachtal **18**

Stadtwerke **20**

Impressum **21**

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Foto: Susanne Voss

Liebe Leserinnen und Leser,

10 Jahre exzellente Nachwuchsarbeit im Dienst der Gemeinschaft: Die Feuerwehr-Füchse haben am 12. Oktober ihr Jubiläum mit vielen Überraschungen gefeiert: Den ausführlichen Bericht gibt es auf der Seite 9 dieser Ausgabe.

Begegnungen für Seniorinnen und Senioren: Unsere Seniorenbeauftragte Dr. Karin Kampe stellt in der ersten November-Hälfte die neue Broschüre „Begegnung erleben“ vor. Alle Informationen dazu lesen Sie im Leitartikel.

Weihnachtlicher Zauber im Wichernhaus: Am 30. November öffnet der Altdorfer Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf der Seite 8.

Gleich vier 25-jährige Dienstjubiläen von Kolleginnen und Kollegen gab es für uns im Oktober zu feiern. Wir berichten auf der Seite 2.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Seniorenbeauftragte Dr. Karin Kampe

Seniorenbeauftragte Dr. Karin Kampe

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer!

Einsamkeit betrifft häufig besonders ältere Menschen. Pfarrer Dominik Pillmayer von der katholischen Kirchengemeinde und seinem evangelischen Amtskollegen Pfarrer Bernd Popp war es daher ein Anliegen, aktiv etwas dagegen zu tun. Vor einem Jahr begannen sie gemeinsam mit Bürgermeister Martin Tabor und dem Gemeindediakonieverein Altdorf, Lösungen zu entwickeln. So entstand die Idee eines Veranstaltungskalenders, der seniorengerechte Angebote sichtbar macht. Ich wurde gebeten, die Umsetzung zu übernehmen, habe Veranstalter kontaktiert und Angebote gesammelt. Nun freue ich mich, Ihnen die Broschüre „Begegnung erleben“ vorstellen zu können. „Begegnung erleben“ enthält zahlreiche Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, übersichtlich nach Tagen und Kategorien sortiert. Das Angebot ist vielfältig und entspricht damit genau unserer Zielgruppe. Vom Austausch bei Kaffee und Kuchen bis hin zu Kletterkursen und Fußballspielen für ältere Menschen – für alle ist etwas dabei.

Wo finde ich die Broschüre?

Ab der ersten November-Hälfte steht die Broschüre auf der Webseite der Stadt Altdorf unter www.altdorf.de zum Download bereit und liegt in gedruckter Form an verschiedenen Stellen aus: im Bürgerbüro, im Kultur-Rathaus, in der katholischen Kirche, im evangelischen Pfarramt und in den Seniorenwohnhäusern. Wer nicht mobil ist, kann sich an mich wenden – ich schicke sie Ihnen selbstverständlich gerne zu.

Wie geht es weiter?

„Begegnung erleben“ soll auch in Zukunft weiterentwickelt werden. In der 2. Ausgabe, die im Herbst '25 erscheint, möchten wir Angebote kennzeichnen, für die bei Verfügbarkeit ein Fahrdienst genutzt werden kann.

Weitere Maßnahmen gegen Einsamkeit

Neben der Broschüre gibt es weitere Initiativen der Stadtverwaltung, um Einsamkeit im Alter vorzubeugen. Jeden Mittwoch



Foto: privat

um 10:00 Uhr treffen sich Interessierte am Bahnhof Altdorf zu „Walk & Talk“ – einem gemeinsamen Spaziergang. Freitags um 14:00 Uhr lädt das Seniorencafé im Café Konditorei Riedner zu Kaffee und Kuchen ein. Auch der Seniorenstammtisch „im Anker“, immer am Sonntag um 14:00 Uhr, bietet eine Gelegenheit zum Austausch in geselliger Runde.

Positive Resonanz

Wir freuen uns sehr, dass unsere Angebote auf so großen Anklang stoßen. Rolf Wallmüller-Hoch, selbst seit Jahrzehnten ehrenamtlich engagiert, sieht dabei einen wichtigen Aspekt: „Es entstehen Netzwerke, auch über die Veranstaltungen hinaus.“

Seniorenarbeit ist wichtig

Mit der Entfristung der Koordinationsstelle für Seniorenarbeit haben Bürgermeister Martin Tabor und die Mitglieder des Stadtrates ein Zeichen für die Bedeutung der Seniorenarbeit in Altdorf gesetzt. In diesem Sinne möchte ich weiterarbeiten und freue mich darauf.

Herzliche Grüße

Ihre

Dr. Karin Kampe

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 21. November 2024, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

„Aus unserer Verwaltung seid ihr nicht mehr wegzudenken“

Bürgermeister Martin Tabor ehrt vier Mitarbeitende zum 25. Dienstjubiläum.



Foto: Susanne Voss

Die Jubilarin und die Jubilare im Bild v. l.: Willibald Prem, Cornelius Liebster (3. v.l.), Annelore Döllfelder (5. v.l.) und Bernd Michl (7. v.l.)

Die Stimmung ist gelöst, schon vor dem offiziellen Teil lachen die Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit ihren Vorgesetzten. Auch insgesamt ist die Feier geprägt von großer Wertschätzung. Willibald Prem vom Städtischen Bauhof ist der erste Jubilar, der vom Bürgermeister und von Bauhofleiter Torsten Rosenau herzliche Dankesworte für seinen engagierten Einsatz und seine große Fachkompetenz erhält. Die attestiert ihm auch sein Kolle-

ge Bernd Michl als Personalratsvorsitzender. Michl gehört an diesem Tag ebenfalls zu den Jubilaren und erhält von Rathauschef Martin Tabor und Geschäftsleiter Christof Rothkegel einen besonderen Dank für seine immer lösungsorientierte und respektvolle Kommunikation in dieser Aufgabe. Den Jubilar Cornelius Liebster würdigt Tabor danach als Mitarbeiter der ersten Stunde der Städtischen Musikschule, deren exzellenter Ruf ein Ver-

dienst ihrer Lehrerinnen und Lehrer sei. Dabei sei Liebster eine unverzichtbare Lehrkraft, die die meisten Fächer abdecke, ergänzt Musikschulleiter Klaus Liederer. Die Jubilarin Annelore Döllfelder gehört zum Team im Bürgerbüro. Wie sehr ihre Arbeit wertgeschätzt wird, fasst ihre Vorgesetzte Sybille Vohla in einem Satz zusammen: „Ich bin unheimlich dankbar, dass es dich gibt.“ Döllfelder habe sich beispielsweise in kürzester Zeit auch in

die Rentenberatung eingearbeitet. Gerade dort bekomme sie viele positive Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger, erzählt Döllfelder und ihre Freude darüber ist spürbar.

Alle Geehrten erhalten anlässlich ihres Jubiläums die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern, eine Urkunde der Stadt Altdorf und eine Geldzuwendung. Auch wir gratulieren unserer Kollegin und unseren Kollegen herzlich!

Forum für Jugendliche und Ausbildungsbetriebe

Mehr als 700 Schülerinnen und Schüler besuchen die 2. Altdorfer Ausbildungsplatzbörse.



Foto: Stefan Gubitz

In Kooperation mit der ETA, der Raiffeisenbank im Nürnberger Land, der Firma Reicolor und der Firma SUSPA hat die Stadt Altdorf die 2. Altdorfer Ausbildungsplatzbörse in der Mehrzweckhalle an der Grundschule präsentiert.

Mehr als 700 Schülerinnen und Schüler aus Altdorf, Burgthann und Feucht informierten sich vor Ort über das vielfältige Ausbildungsangebot. Rund 40 Aussteller aus allen Bereichen der Wirtschaft und Institutionen gaben Einblicke in ihre Unternehmen. Bürgermeister Martin Tabor betonte, dass die Altdorfer Ausbildungsplatzbörse für Ju-

gendliche in einer wichtigen Orientierungsphase eine gute Unterstützung biete. Neben der Vorstellung von Berufsbildern aus den unterschiedlichsten Branchen schaffe die Börse für die lokalen Aussteller eine gute Gelegenheit, um sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung!

Agenda 2030: Nachhaltigkeitstransformation auf kommunaler Ebene

Foto: Julia Werner



Silke Kempe-Russ (1. Reihe, 3. v. r.) als Vertreterin der Stadt Altdorf bei einem Netzwerktreffen von global nachhaltigen Kommunen aus Bayern und Baden-Württemberg

Die Stadt Altdorf hat sich erfolgreich für die Durchführung einer Bestandsaufnahme ihrer bisherigen Maßnahmen zur Umsetzung der Agenda 2030 beworben.

Die Agenda 2030 ist ein globaler Aktionsplan, der 2015 von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschie-

det wurde. Sie zielt darauf ab, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und Armutsbekämpfung, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit zu vereinen.

Zentraler Bestandteil der Agenda sind die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals), die bis 2030 erreicht werden

sollen. Diese Ziele decken ein breites Spektrum ab: von der Bekämpfung von Hunger und Armut über den Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung bis hin zu Maßnahmen gegen den Klimawandel und für den Schutz der Meere und Wälder.

Die Agenda 2030 fordert Zusammenarbeit zwischen Regierungen, Unternehmen und der Zivilgesellschaft, um eine bessere, gerechtere und nachhaltigere Welt für alle zu schaffen. Den Kommunen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Zwei Drittel der Nachhaltigkeitsziele sind ohne sie nicht umzusetzen.

Die Herausforderungen dabei sind vielfältig. Von nachhaltiger Mobilität und erneuerbarer Energie- und Wärmeversorgung über Klima-, Ressourcen- und Biodiversitätsschutz bis hin zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts stellen sich viele Fragen: Wie begrenzen wir den Flächenverbrauch? Wie bauen und sanieren wir Gebäude ressourcen- und klimaschonend? Wie bereiten wir uns vor Ort auf die Auswirkungen der Klimakrise vor? Und wie finanzieren wir in Zeiten knapper Kas-

sen die Transformation in den Regionen? In Deutschland sind die konkreten politischen Herausforderungen in Städten und im ländlichen Raum oft unterschiedlich. Daher ist es notwendig, eigene, passgenaue Strategien zu entwickeln, die der Lebensrealität vor Ort gerecht werden. In den letzten Jahren haben sich viele Städte, Gemeinden und Landkreise bereits auf den Weg hin zu einer nachhaltigen Entwicklung gemacht. Die aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierte Bestandsaufnahme dient dazu, den derzeitigen Stand konkret zu erfassen, um daraus eine auf Altdorf zugeschnittene Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln.

In einem ersten Workshop in der Stadtverwaltung wurden bisher umgesetzte Strategien, Beschlüsse und Projekte gesammelt und den drei übergeordneten Dimensionen - der sozialen, ökologischen und ökonomischen - von Nachhaltigkeit zugeordnet. In einem zweiten Workshop werden die Ergebnisse präsentiert und einer Stärken-Schwächen-Analyse unterzogen.

Kitaplatz-Anmeldung für das Betreuungsjahr 2025/26

In Altdorf besteht ein vielfältiges Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Bewerbung für und die Vergabe der Kitaplätze erfolgt dabei über eine einheitliche Online-Plattform, die über das **Bürgerserviceportal** der Stadt Altdorf erreichbar ist.

Wer ab September 2025 einen Kinderbetreuungsplatz benötigt, muss im Anmeldezeitraum vom 1. November 2024 bis spätestens 31. Januar 2025 online eine Kitaplatz-Anmeldung erstellen. Später eingehende Anmeldungen werden

erst nachrangig bearbeitet, wodurch auch Wartezeiten bis August entstehen können.

Die Kitaplatz-Anmeldung gilt für alle Eltern, die im Betreuungsjahr 2025/26 einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen – egal, ob Krippen-, Kindergarten-, Mittagsbetreuungs- oder Hortplatz. Bitte beachten Sie, dass die Plätze von den Einrichtungen größtenteils zum Beginn des Betreuungsjahres (also zu September) vergeben werden. Anmeldungen mit unterjährigem Aufnahmewunsch (also wäh-

rend eines laufenden Betreuungsjahres) können nur berücksichtigt werden, wenn die jeweiligen Einrichtungen noch freie Plätze haben oder durch Kündigung (z. B. bei Umzug) kurzfristig Plätze nachbelegt werden können.

Über die Webseite der Stadt Altdorf www.altdorf.de gelangen Sie zum Bürgerserviceportal. Dort erstellen Sie ein Bürgerkonto und anschließend die Kitaplatz-Anmeldung. Der entsprechende Link lautet:

https://www.buergerserviceportal.de/bayern/altdorfbnuerenberg/bsp_kita_anmeldung

Bitte lesen Sie sich die Anleitungen, Hilfe-Dateien und FAQs aufmerksam durch. Das Benutzerkennwort und das Passwort merken Sie sich bitte gut, denn Sie benötigen es immer wieder. Vielen Dank!

Deutliche Auswirkungen auch für Altdorf zu erwarten



Foto: CSU Altdorf

Die sich deutlich verschlechternde Situation der deutschen Wirtschaft ist kein Thema nur für die Tagesschau oder die Politstunden im Fernsehen, sondern wird jeden von uns auch persönlich betreffen. Arbeitsplätze gehen verloren, Unternehmen müssen Kurzar-

beit anmelden und die Steuereinnahmen der öffentlichen Hand werden sich, nach Jahrzehnten des Wachstums, reduzieren. Dieses wird sicherlich auch einen starken Einfluss auf die Finanzkraft der Stadt Altdorf haben. Die Steuerein-

nahmen werden nicht mehr im gewohnten Maße steigen.

Dieses wird zu einer Verschlechterung der Finanzsituation der Stadt führen. Mit ihrer Mahnwache zum Thema „Wirtschaftsstandort Deutschland“ hat die Altdorfer CSU in

Kooperation mit der Mittelstandsunion Nürnberger Land auf diese Thematik aufmerksam gemacht.

In ihren Ausführungen gingen der Vorsitzende der Altdorfer CSU Dr. Bernd Eckstein und der Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser, MdB auf Themen wie die hohe Steuerbelastung, steigende Energiekosten, marode Infrastruktur und stetig wachsende Bürokratie ein. Hier bedarf es einer Richtungskorrektur, die möglichst schnell eingeleitet werden muss.



SPD

Klima wandel(t) Innenstadt

Schön, dass der Freistaat Bayern seine Kommunen mit Förderprogrammen beglückt, die die klammen kommunalen Kassen entlasten sollen. Weniger schön ist, dass die Kommunen oft extrem kurzfristig über diese Programme informiert werden und dann superenge Fristen zu beachten haben, innerhalb derer nicht nur die Planung weitestgehend stehen muss, sondern auch im Stadtrat ein entsprechender Beschluss gefasst sein muss.

So war es auch beim Förderprogramm „Klima wandel(t) Innenstadt“. Dennoch ist es der Verwaltung gelungen, in der Kürze der Zeit eine gut recherchierte und vernünftige Planung zu erstellen und zur Abstimmung zu bringen. Auch eine Veranstaltung, in der die Bürgerschaft zu Wort kam, wurde durchgeführt. Letztlich befürwortete eine deutliche

Mehrheit im Stadtrat den Plan, dass am Nordufer des Marktplatzes sieben neue Bäume gepflanzt werden und dafür fünf Parkplätze zum Schrecken aller Parkplatzfettschisten wegfallen. In der politischen Debatte wird ja oft beim Wegfall eines jeden Parkplatzes am Marktplatz mit dem Leichentuch für den Einzelhandel gewedelt. Die Frage ist jedoch, ob dies wirklich so stimmt. Es wäre vielleicht mal interessant, für Altdorf die Hauptnutzergruppen des Marktplatzes zu identifizieren.

Schließlich gab es auch noch Gegenargumente von den „Puristen“ bzw. jenen, die der Originalplanung für den Marktplatzumbau von 2009 nachtrauern und die anhaltende Aufweichung des damaligen Konzepts durch immer weitere Hinzufügung von Mobiliar, Pflanzen und Verände-

rung der ursprünglichen Oberflächen kritisieren.

Dennoch bleibt die Herausforderung, die Stadt für die unausweichlichen Folgen des Klimawandels fit zu machen. Es ist schlimm genug, dass der Klimawandel als größte Herausforderung für die Menschheit überhaupt in der sogenannten großen Politik gegenwärtig gar nicht mehr vorkommt. Stattdessen wird so getan, als wäre alles gelöst, wenn man erst das Thema Migration in den Griff bekäme und dabei lassen sich leider die demokratischen Parteien in unerträglicher Weise vor sich hertreiben.

Die Altdorfer SPD unterstützt mehrheitlich gerne die Planungen für mehr Grün am Marktplatz. Sie sind auch ein wichtiger Schritt in Rich-

tung einer von uns befürworteten Mobilitätswende und Verkehrsberuhigung. Die Bernard-Gruppe hat bei der Vorstellung des Mobilitätskonzepts für die Altstadt eindrucksvoll gezeigt, dass der momentane Zustand am Marktplatz mit einer Phalanx parkender Fahrzeuge rechts und links der Fahrbahn in keiner Weise den Eindruck eines „shared space“ mit gleichberechtigter Nutzung des öffentlichen Raums für alle vermittelt, sondern eher den Eindruck, der Marktplatz gehöre hauptsächlich den Autofahrern.



Hochwasser auch in Altdorf denkbar?



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Situation in Hagenhausen beim letzten Hochwasser

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass Jahrhunderthochwasser keine seltenen Ereignisse mehr sind. Aufgrund klimatischer Veränderungen können sie bei extremen Wetersituationen jederzeit und

überall entstehen. Dabei lassen ortsfeste Regengebiete kleine Wasserläufe zu reißen. Auch auf Altdorfer Gemeindegebiet sind solche Szenarien für den Raschbach und die Schwarz-

ach denkbar. Betroffen wären die Ortsteile Unterrieden, Hagenhausen, Schleifmühle, Rasch und Prackenfels. Selbst in Weinhof gab es schon vollgelaufene Keller.

Hierauf muss die Stadt Altdorf mit einem Katastrophenplan, sowohl im öffentlichen Bereich wie auch für private Haushalte, in den möglichen Überschwemmungsgebieten mit Vorsorgemaßnahmen reagieren. Dabei sind Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste und THW wichtige Akteure. Unser Vorschlag wäre, den möglichen betroffenen Haushalten Checklisten zur Verfügung zu stellen, die auflisten, was vorbeugend organisiert und bei Eintritt des Hochwassers vermieden bzw. vorgenommen werden sollte. Unter Umständen wäre es sinnvoll, seitens der Stadt-

verwaltung mögliche Überschwemmungsgebiete auszuweisen und evtl. mögliche Schutzvorrichtungen wie Dämme zu planen sowie Bauverbote und Rückbauten in den zu erwartenden Hochwasserarealen zu veranlassen.

Als in den vergangenen Jahren sowohl in Rasch südlich des Südhangs wie auch in Röthenbach unmittelbar am Bach Häuser genehmigt wurden, wies die Grüne Fraktion auf die Problematik hin und stimmte dagegen. Wir hoffen für uns alle, dass Altdorf von einem Jahrhunderthochwasser verschont bleibt. Doch sollte es passieren, wollen wir so gut vorbereitet sein, dass es nicht zur Katastrophe ausartet.

FW/UNA

„(Politik-)Verdrossenheit?“ von Dr. Ralf Schabik

„Suchet der Stadt Bestes“ – so steht es im früheren Rathaus der Stadt Altdorf als Motto für die Sitzungen des Stadtrats geschrieben. Tatsächlich fallen viele Entscheidungen im Stadtrat über alle Fraktionsgrenzen hinweg mit großen Mehrheiten oder gar einstimmig aus. Gleichwohl führen manche Beschlüsse des Stadtrats immer wieder zu größeren Diskussionen und gelegentlich erheblichem Kopfschütteln bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Ein „Daueraufreger“ ist dabei der Marktplatz. Schon wieder stehen Veränderungen an – vorhandene Bäume werden aufgrund ihres beklagenswerten Zustands ausgetauscht. Jetzt. Denn es gibt kurzfristig staatliche Zuschüsse für die Stadt. „Zuschüsse“ ... oje ... DAS Unwort ... denn „Zuschüsse“ fallen leider nicht vom Himmel ... sie müssen von irgendjemandem

(z. B. den Steuerzahlern?) erarbeitet werden. Und die finanziellen Mittel fehlen dann an anderer Stelle. Gleichwohl ist es verlockend, zur Finanzierung von Maßnahmen diese Zuschüsse zu beantragen – auch wenn damit verbunden die eine oder andere Kröte in Form von Vorgaben bzw. Förderrichtlinien der jeweiligen Zuschussgeber zu schlucken ist. U.a. bekommt die Stadt für den Austausch der schwächelnden Bäume und die Optimierung der Baumscheiben nur dann Zuschüsse, wenn auf der Nordseite des Marktplatzes zusätzliche Bäume gepflanzt werden. Zusätzliche Bäume sind aber nicht nur gut für das „Klima“, sondern sie stellen uns vor viele neue Fragen: Welche Bäume werden sinnvollerweise gekauft und gepflanzt? Wo finden die zusätzlichen Bäume Platz, ohne lebensnotwendige Feuer-

wehrezufahrten zu versperren oder die Durchführung von Veranstaltungen zu verhindern? Ist es vertretbar, Parkplätze vor Geschäften des alltäglichen Bedarfs zu opfern und damit Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu benachteiligen? Ist es vertretbar, für zentrumsnahe Parkplätze ein Haus in der Neumarkter Straße abzureißen oder muss das Haus ohnehin in absehbarer Zeit neuen Ideen weichen und für die Übergangszeit können die wertvollen Flächen alternativ genutzt werden? Fragen über Fragen. Welche Beschlüsse sind nun „das Beste“ für die Stadt? Kurzfristig? Langfristig? Spannend und schwierig zugleich. Verantwortungsbewusste Politik muss versuchen, Wünsche – so verständlich sie sein mögen – immer abzugleichen mit geltenden Vorschriften und dem finanziellen Spielraum, den

Stadt, Land und Bund haben. Und es müssen viele Interessen gegenübergestellt und sorgfältig abgewogen werden. Umso bedauerlicher ist es, immer öfter miterleben zu müssen, wie Diskussionen nicht sachorientiert, zielführend und faktenbasiert geführt werden, sondern ideologisch-emotional hochkochen. Gerade in den so genannten „sozialen“ Medien, aber auch in klassischen Leserbriefen. „Der Staat“ beginnt in unserem kleinsten Wirkungskreis – und es liegt an jedem Einzelnen in unserer Gesellschaft, zum Gelingen des Zusammenlebens beizutragen. Konstruktive Ideen und fachlich fundierte Vorschläge sind immer herzlich willkommen. Polemik und persönliche Angriffe bringen uns jedoch nicht weiter, sondern schüren nur die allgemeine (Politik-)Verdrossenheit!

Altdorf-Treff 60plus

Der nächste Altdorf-Treff 60plus findet am Donnerstag, dem 21.11.24, ab 10:30 Uhr in der Stadtbücherei statt. Karin Kampe stellt Ihnen die Broschüre „Begegnung erleben“ vor. Danach können wir uns bei Tee und Plätzchen über die Seniorenarbeit der Stadt Altdorf austauschen und gemüt-

lich zusammensitzen. Für weitere Informationen steht Ihnen Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de.

Spielenachmittag 60plus

Wenn draußen das Herbstlaub im Wind wirbelt, wird es in der Stadtbücherei umso behaglicher. Bei Keksen, Tee und Gesellschaftsspielen geht es zwei Stunden lang sehr gemütlich zu. Der nächste monatliche Spielenachmittag für die Generation 60plus findet

am Mittwoch, 13. November, in der Stadtbücherei Altdorf statt. Los geht es um 14:00 Uhr. Bücherei-Mitarbeiterin Annette Steuger freut sich über Ihre Anmeldung unter: buecherei@altdorf.de oder Telefon: 09187 807-1250.

Spaziergang „Walk & Talk“

Spaziergang (ca. 1,5 – 2 Stunden) und Austausch. Treffpunkt: Jeden Mitt-

woch um 10:00 Uhr am Bahnhof. Ohne Anmeldung.

Seniorenstammtisch

Biergarten und Austausch: Jeden Sonntag um 14:00 Uhr im Gast-

haus „Zum Goldenen Anker“. Kuchen darf mitgebracht werden.

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

So, 03.11.24, 14:00 – 16:00 Uhr, Nachmittag für Trauernde, Alte Bücherei hinter der kath. Kirche Altdorf
Sa, 09.11.24, 17:00 – 19:00 Uhr, Martinsumzug Altdorf, Beginn: Grundschule Altdorf

Di, 12.11.24, 14:30 – 17:00 Uhr, Seniorenclub 60 plus: Wir begegnen dem Herbst mit guter Laune, Geschichten und Liedern, Ev. Haus der Gemeinde Altdorf

Linedance im Kultur-Rathaus

Die Nachfrage ist groß und jetzt ist es endlich soweit: Das Tanzstudio Steinlein aus Lauf kommt nach Altdorf und bietet in Kooperation mit der Stadt Altdorf einen Anfängerkurs im Linedance für die Generation 60plus an. Die vier Einheiten finden an folgenden Donnerstagen im historischen Sitzungssaal im Kultur-Rathaus statt: 7., 14., 21. und 28. November, jeweils von 10:00 – 11:00 Uhr inklusive einer

kurzen Pause. Der Kurs ist gebührenpflichtig.

Bei Fragen und Interesse können Sie sich direkt an das Tanzstudio Steinlein (Tel. 09123 81888) wenden oder an Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de.

Seniorencafé

Kaffee, Kuchen und Austausch. Jeder und jede ist herzlich willkommen! Jeden Freitag um 14:00 Uhr im Café Konditorei Riedner. Anmeldung bis Donnerstagmittag bei Karin

Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de.



Foto: Adobe Stock

heim Winkelhaid (Penzenhofener Str. 23)

Mi, 27.11.24, 14:00 – 16:00 Uhr, Krankenpflegeverein: Adventliches Beisammensein, Alte Bücherei Altdorf

Fr, 22.11.24, 19:00 – 20:00 Uhr, Klang und Gloria mit MoritzBergBrass: Brass meets Marimba, Kath. Kirche Altdorf
Sa, 23.11.24, 17:00 – 19:00 Uhr, Pfarrversammlung des Pfarrverbandes, Pfarr-

Wanderausstellung „Mangas, Comics, Street Art & Graffiti“



Grafik: Alexander Sura

Zeichenstifte und Spraydosen an den Start – die Stadtbücherei Altdorf sagt, wie es geht: Wie zeichnet man einen Manga? Was ist wichtig bei einem Comic? Wie macht man ein Graffiti? Wie geht Street Art? Ab dem 07. November gibt es

in der Stadtbücherei eine Wanderausstellung mit zahlreichen Büchern, die Schritt für Schritt erklären, wie man selbst ein großartiges Werk erstellt. In amüsanten Storys beschreiben sie die wichtigsten Grundregeln, Tipps und Tricks,

die man beim Zeichnen von Comic-Figuren und Manga-Charakteren beachten sollte. Eigene Charaktere erfinden, Geschichten ausdenken und gute Dialoge schreiben: Die Bücher stecken voller Ideen: von Abenteurern über Superhelden bis hin zum lustigen Tiercomic. Zusätzlich gibt es viele Infos über Graffiti und Street Art.

Zur Wanderausstellung bietet das Team der Stadtbücherei ein paar kreative Begleitveran-

staltungen an, die gesondert bekannt gegeben werden. Sie motivieren zum bunten Werken für den ganz großen Spaß und geben Anregungen für schöne Kunstwerke.

Die Wanderausstellung „Mangas, Comics, Street Art & Graffiti“ ist vom 07. November bis 21. Dezember 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Stadtbücherei zu Gast. Die Bücher werden auch ausgeliehen.

Vorlesetag in der Stadtbücherei



Die Ohren spitzen, gebannt lauschen und in ganz neue Welten eintauchen, die man sonst nie entdeckt hätte – das kann man am 15. November beim Bundesweiten Vorlesetag in der Stadtbücherei Altdorf.

Hier wird ein Lesefest gefeiert, das um 15:00 Uhr ein Altdorfer eröffnet, der seine Arbeitsstätte inmitten von Büchern hat: Michael Krist von der Buchhandlung Lilliput. Er startet mit einer ganz besonderen Les-Performance für Kinder. Im Anschluss daran lesen die Mitarbeiterinnen der Stadtbüche-

rei vor – nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen. Der Bundesweite Vorlesetag findet dieses Jahr zum 21. Mal statt. Unter dem Jahresmotto „Vorlesen schafft Zukunft“ machen die Initiatorinnen – DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung – auf die zentrale Bedeutung des Vorlesens für Kinder und die Gesellschaft aufmerksam. Es stärkt u. a. das eigene Einfühlungsvermögen, lässt in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie an und fördert den Umgang mit anderen. Das Büchereiteam freut sich auf alle kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Wann: Freitag, 15. November, 15:00 – 17:30 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben

Vorlesenachmittag mit dem Leselotl



Foto: Stadtbücherei

Der monatliche Vorlesenachmittag für die Kleinsten im Alter zwischen 3 und 6 Jahren findet am Mittwoch, 06. November, von 15:00 – 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

GOLDANKAUF

Collegiengasse 2 in Altdorf
Digitaldruck- und Werbezentrum
Nachfolger von Karin's Schmuckeckla

**Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.**

In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen.

Digitaldruck- und Werbezentrum

- Aufkleber / Sticker
- Banner
- Roll-Ups
- Leinwand
- Printmedien
- Leuchtwerbung
- Magnetfolien
- Fahrzeugwerbung
- Geschenkartikel
- u.v.m

*Alle Drucker für
Innen und Außen
geeignet*

Altdorf:

Uwe Benz • Collegiengasse 2
Tel. 0179 - 2 33 57 23
Info@BEHO-Print.de



Ihre Immobilie – unser Service

Von Altdorf bis Nürnberg, Hersbruck und Neumarkt

schlesiger-hv.de
info@schlesiger-hv.de
0151 1414 5988

Zertifizierter Verwalter
nach § 26a WEG

Zimmerei

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

Leonhardt

**Werte schaffen
Werte erhalten**



Altdorfer Weihnachtsmarkt

Ab Samstag, 30.11.2024

Feierliche Eröffnung
des Weihnachtsmarktes
Sa. 30.11. - 17 Uhr

Romantische
Pferdekutschfahrten
Sa. 14.12. & So. 15.12.

Nikolaus auf der
Kinderweihnacht
Sa. 07.12.

Fotos: Günter Distler

Weihnachtlicher Zauber im Wichernhaus: Der Altdorfer Weihnachtsmarkt

In festlichem Glanz erstrahlt der historische Innenhof des Wichernhauses auch in diesem Jahr, wenn der Altdorfer Weihnachtsmarkt an den ersten drei Adventswochenenden zum Verweilen einlädt.

Vom 30. November bis zum 15. Dezember verwandeln mehr als zwanzig liebevoll dekorierte Weihnachtsbuden, betrieben von unseren ortsansässigen Vereinen und Gastronomen, den Hof in ein Winterwunderland. Hier finden Besucherinnen und Besucher alles, was das Herz begehrt: von handgefertigten Geschenken über köstliche Leckereien bis hin zu wärmendem Glühwein.

Die feierliche **Eröffnung findet am 30. November um 17 Uhr** statt, wenn das Altdorfer Christkind gemeinsam mit Bürgermeister Martin Tabor und den Pfarrern Bernd Popp und Dominik Pillmayer den Markt offiziell eröffnet. Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher ist die „**Kinderweihnacht**“ im angrenzenden Garten, wo der **Nikolaus hoch zu Ross** seine Runden dreht und das **nostalgische Karussell** Kinderaugen zum Leuchten bringt.

Musikalisch wird es ebenfalls festlich: An allen Adventswochenenden sorgen **zahlreiche Bands und Chöre** aus der Region für stimmungsvolle Weihnachtsmusik auf der Bühne und laden zum Mitsingen und vielleicht sogar Tanzen ein.

Zum krönenden Abschluss haben die Altstadtfreunde am dritten Adventswochenende wieder **romantische Pferdekutschfahrten** durch die festlich geschmückte Altstadt organisiert. Diese gemütlichen Fahrten bieten eine besondere Gelegenheit, die vorweihnachtliche Atmosphäre auf besinnliche Weise zu genießen.

Der Altdorfer Weihnachtsmarkt – ein Ort der Begegnung, der Besinnung und der Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern!



**Öffnungszeiten: Samstag: 17-22 Uhr
Sonntag: 15-20 Uhr**

„Ich find's cool bei den Feuerwehr-Füchsen“

Die Feuerwehr-Füchse feiern in Altdorf ihr 10-jähriges Jubiläum. Der Festakt ist geprägt von Zusammenhalt und Wertschätzung.



Foto: Michael Eckersberg

Gruppenbild mit Fuchs: Die Feuerwehr-Füchse haben ihr Jubiläum am 12. Oktober mit einem Festakt im Kulturtreff am Baudergraben gefeiert.

„Es ist herzergreifend“, sagt Kreisbrandrat Holger Herrmann am Ende sichtlich bewegt. Er zeichnet Diana Bösel, Leiterin der Feuerwehr-Füchse, mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz aus. Sie sei ein Vorbild für die Nachwuchsarbeit in den Wehren. Auch Bösel ist gerührt und ihre Freude teilt sie mit Weggefährten. Neben Jasmin Willner, Leiterin der Kinderfeuerwehr Schwarzenbruck, gehört dazu Martina Bogner. Bösel's Ehemann Martin, Erster Kommandant der Feuerwehr Altdorf, spricht sie 2014 an: „Martina, du wärest doch prädestiniert, um eine Kinderfeuerwehr zu betreuen.“ Sie stimmt zu, ihre Bedingung: Diana Bösel muss dabei sein. Bogner wird im Rahmen der Feierlichkeiten gemeinsam mit Christian Falk zum Ehrenfuchs ernannt.

Start mit 20 Füchsen

Im Gründungsjahr gibt es zunächst viel vorbereitende Arbeit, berichten Diana Bösel und Jasmin Schönauer in ihrem Rückblick. Mit der jüngsten Abteilung der Freiwilligen

Feuerwehr Altdorf sollen Kinder von 6 bis 11 Jahren angesprochen werden. Ein Konzept muss geschrieben, die Ordnung für eine Kinderfeuerwehr entworfen und ein Dienstplan gemacht werden. Das übergeordnete Ziel: die Förderung von Hilfsbereitschaft, Sozialkompetenz und Toleranz sowie die Pflege von Traditionen.

Die Aktivitäten der Feuerwehr-Füchse sind breit gefächert. Es gibt Spiel, Spaß und Kreativität, gemeinsame Ausflüge, z. B. in das Feuerwehrmuseum in Augsburg, und auch Brandschutzzerziehung steht auf der Agenda. „Wir lernen was“, sagt Feuerwehr-Fuchs Maximilian. Auch seine Kameradinnen Milena und Franka haben Spaß bei den Feuerwehr-Füchsen. „Mein Papa hat gesagt, dass ich zur Feuerwehr passen würde“, erzählt Franka. Und ergänzt, dass er Recht hatte.

Im Gründungsjahr gab es 20 Füchse, aktuell sind es 33. 2022 wurde das erste Gründungsmitglied in die aktive Wehr übergeben. „Ich find's cool bei den Feuerwehr-Füch-

sen“, strahlt Milena. Gemeinsam mit ihren Kameradinnen und Kameraden sitzt sie an der langen Tafel und hört geduldig den Grußworten zu. Im Gründungsjahr der Feuerwehr-Füchse gab es 3 Kinderfeuerwehren im Landkreis, inzwischen sind es über 25 Wehren mit mehr als 500 Kindern.

Wertschätzung aus der Politik

Kommandant Martin Bösel begrüßt die zahlreichen Gäste und betont, wie beeindruckend es sei, dass die Feuerwehr-Füchse sich in so jungen Jahren für das Allgemeinwohl einbringen. Als „ein ganz tolles Zeichen der Wertschätzung“ empfinde er es, wie viele Politiker anwesend seien.

Schon bei der Gründung der Feuerwehr-Füchse dabei war Landkreischef Armin Kroder. Sein herzlicher Dank an diesem Nachmittag gilt deren Ideengebern. Die Nachwuchsförderung bei den Feuerwehren im Landkreis, so Kroder, sei unabdingbar. Jan Plobner MdB betont, wie wichtig die Rolle der nächsten Generation

in den Altdorfer Wehren sei. Ralph Edelhäuser MdB lobt die hervorragende Jugendarbeit in der Feuerwehr Altdorf und die kreativen Arbeiten, die die Feuerwehr-Füchse für die Feier beigesteuert haben. „Altdorf ist gewaltig im Vormarsch“, stellt Norbert Dünkler MdL mit Blick auf die Nachwuchsförderung fest und ergänzt: „Das heute ist eigentlich ein Festkommers.“ Auch von Felix Locke MdL gibt es viel Lob für die Kinder: „Ihr seid die Grundpfeiler unserer Demokratie.“

Bürgermeister Martin Tabor verbindet seinen Dank an die Feuerwehr-Füchse und ihre Betreuerinnen und Betreuer mit einem Appell an die anwesenden Politiker: 380 Einsätze habe die Feuerwehr Altdorf im vergangenen Jahr gehabt. Um Kinder auch perspektivisch für den aktiven Dienst in den Wehren zu interessieren, müsse die Feuerwehr finanziell besser unterstützt werden als es bisher der Fall sei.

„Bei uns muss man kein Leistungssportler sein“

Im Rothenberger Häusle hat der mehr als 2100 Mitglieder starke DAV Sektion Altdorf sein Zuhause. Ein Gespräch über die Freude an der Natur und die Entspannung öffentlicher Verkehrsmittel.



Foto: Susanne Voss

Wir sagen herzlichen Dank an Jan Kürschner, Monika Kürschner, Dr. Volker Güther und Helmut Schröder (v. l.n.r.)

Beim Interview-Termin herrschen in Altdorf hochsommerliche Temperaturen. Vor dem Kultur-Rathaus plätschert der Springbrunnen und viele Menschen genießen den Tag am Marktplatz. Im malerischen Rothenberger Häusle daneben hat ein Traditionsverein sein Zuhause gefunden: der DAV Sektion Altdorf.

2152 Mitglieder habe der Verein aktuell, erzählt Monika Kürschner, die stellvertretende Vorsitzende. Die Präzision dieser Zahl lässt erahnen, wie wichtig ihr und ihren 5 Vorstandskollegen jedes einzelne Mitglied ist. Die Sektion besteht seit 1991, davor gab es eine Ortsgruppe Altdorf im DAV Sektion Nürnberg. Der Wunsch nach Selbstständigkeit habe in Kombination mit steigenden Mitgliederzahlen seinerzeit zum Neuanfang in Altdorf geführt, erinnert sich Dr. Volker Güther. Güther ist Kletterer aus Leidenschaft, seit 1995 Vereinsmitglied und seit sechs Jahren in der Nachfolge von Uli Reichert 1. Vorsitzender des Vereins. Der DAV

Altdorf bedient mit seinen Angeboten ein breites Spektrum, das von der Familiengruppe über Jugendgruppen und die Bergradgruppe bis hin zu Seniorengruppen reicht. Schwerpunktartig zieht es gerade junge Familien zum DAV.

Viele davon sind zugereist und suchen Anschluss. Eine große und starke Gruppe sind die Seniorinnen und Senioren. „Im DAV Altdorf muss man kein Leistungssportler sein“, lacht Güther. Freude an Bewegung sei völlig ausreichend.

Angebot: Klettern mit Handicap

Seit 13 Jahren bietet der DAV von Oktober bis Mai jeden 2. Samstag „Klettern mit Handicap“ als Kooperation mit den Offenen Angeboten der Rummelsberger Diakonie in der DAV-Kletterhalle an. Menschen mit Einschränkungen, die teilnehmen möchten, müssen keine Vereinsmitglieder sein. Die Kursnachfrage ist gleichbleibend hoch. Vorstandsmitglied Jan Kürschner leitet beim DAV Ski- und

Mountainbike-Touren. Wie alle Leiterinnen und Leiter ist er dafür gut ausgebildet. Sein Kollege Helmut Schröder betreut rund 115 km Wanderwege. Eine herausfordernde Aufgabe, bei der ihn ca. 12 Wegepaten unterstützen. Wie sehr er dafür brennt, ist spürbar. Auch, als er von den Wanderungen zu den „Seven Summits“, den sieben höchsten Erhebungen im Nürnberger Land, erzählt. Zum 50-jährigen Jubiläum des Landkreises wurden sie in einem Flyer zusammengefasst. Schröder war maßgeblich daran beteiligt.

Materialausleihe für Mitglieder

Ein kompletter Raum im Rothenberger Häusle dient der Lagerung von Material: Wichtige Ausrüstung wie Klettersteigsets, Steigeisen und sogar Lawinenverschüttetensuchgeräte sind dort zu finden. Seit den 70er Jahren gibt es diese Materialausgabe ausschließlich für Vereinsmitglieder. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen so einen

problemlosen Einstieg in den DAV bekommen.

Klimaneutral bis 2030

Den Klimaschutz schreibt der DAV Altdorf groß: 2022 gehörte Dr. Volker Güther zu den Gründern des vereinseigenen DAV Klimaschutzteams. Bis 2030 will der DAV Altdorf klimaneutral „by fair means“ werden.

Im Übrigen zähle nicht nur der Gipfel, sondern auch der Weg dorthin. Den man problemlos auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen könne. Gunther Reichenbach vom DAV hat zu diesem Zweck und aus eigener Überzeugung einen Leitfaden für Öffi-gestützte Touren verfasst. Und solche Touren funktionieren tatsächlich auch im Regionalverkehr und mit Ausrüstung im Gepäck, lacht Jan Kürschner. Das Mehr an Zeit, das die Öffis erfordern, sei auch ein Mehr an Entspannung, wenn man den Zielort erreiche. Darin sind sich alle Vorstände einig. Und am Ende sei nichts so berührend wie ein Sonnenaufgang am Berg um 5 Uhr morgens. Als Monika Kürschner das sagt, strahlt sie.

Der DAV Altdorf freut sich über interessierten Nachwuchs und darüber, wie harmonisch sich die Generationen im Verein begegnen: Auf die längste Mitgliedschaft mit 69 Mitgliedsjahren blickt der Ehrenvorsitzende Konrad Holz zurück.

Infos gibt es unter: www.dav-altldorf.de

Dr. Volker Güther
Vorsitzender | Tourenleiter
09187 6716
vorsitzender@dav-altldorf.de

Von Pitchern und Battern

Seit Mai 2024 spielen die Altdorf Icesharks Baseball im neuen Ballpark hinter der Mittelschule. Wie sie dort ein Zuhause gefunden haben und was den Reiz von Baseball ausmacht, erzählt Icesharks Gründer Kurt Moser.



Foto: Susanne Voss

Im Zentrum des Geschehens: Icesharks Gründer Kurt Moser auf dem Pitcher's Mound

Wer am Ende die meisten Runs hat, siegt. Für Kurt Moser machen diese Punktegewinne jedoch nur einen Teil der Faszination von Baseball aus. Er strahlt, als er im Spätsommer unsere Redakteurin am Ballpark trifft. Moser trägt Hoodie, Turnschuhe und ein Basecap, den Sportsmann sieht man ihm an, die Freude am Baseball genauso.

Seit einem Urlaub in den USA hat ihn die Begeisterung für diesen Ballsport nicht mehr losgelassen. 2006 gründet er die Icesharks, die zunächst ihr sportliches Zuhause beim SC Eismannsberg haben. Neben einem Jugendteam für die Altersgruppe von 12 - 15 Jahren gehört zu den Icesharks auch ein Erwachsenenteam, das sich in der Landesliga behauptet. Die Icesharks spielen seit 2007 durchgängig im Ligabetrieb des Bayerischen Baseball und Softball Verbands BBSV.

2024 stehen für den Verein die Zeichen auf Neubeginn: Aus den Icesharks werden die Alt-

dorf Icesharks, sie verlassen den SC Eismannsberg und werden eine Abteilung des TV 1881 Altdorf. Dessen erster Vorstand Joachim Töwe sei für die Idee absolut offen gewesen, erinnert sich Kurt Moser. Wieviel ihm das bedeutet hat, ist spürbar. Auch bei Bürgermeister Martin Tabor stößt Moser mit seinem Vorschlag, den alten Fußballplatz hinter der Mittelschule in einen Baseballplatz umzubauen, auf Begeisterung. Der Weg zu einem professionellen Diamond, dem diamantförmigen Baseball-Spielfeld, ist damit geebnet. Am 9. Mai dieses Jahres hieß es dort dann das erste Mal: Play ball!

Fairness und Disziplin

Baseball sei ein absolut fairer und friedlicher Teamsport, erzählt Moser, während er gemeinsam mit der Redakteurin die Aschenbahn neben dem Spielfeld umrundet. Und er verbinde Generationen: „Unsere jüngsten Spieler sind 4, die ältesten 50 plus.“ Im Spiel werde keine Respektlosigkeit

gegenüber anderen geduldet und der Teamgeist hochgehalten. Für Moser ist das die beste Blaupause für das Leben an sich.

Die Grundregeln beim Baseball sind eingängig: Zwei Mannschaften mit je 9 Spielern treten in 9 Spielabschnitten, den Innings, gegeneinander an. Das Spielfeld ist umrundet von 4 Bases, die dessen Eckpunkte bilden. Die Teams haben abwechselnd das Ziel, den Werfer (Pitcher) der gegnerischen Mannschaft, die im Feld steht, zu besiegen. Der Pitcher versucht, die Bälle am gegnerischen Schlagmann (Batter) vorbei zu seinem Fänger (Catcher), der in rund 18 m Entfernung steht, zu werfen.

Der Batter wiederum hat das Ziel, den Ball des gegnerischen Pitchers zu treffen und möglichst weit ins Spielfeld zu befördern, so dass er erst spät oder im Idealfall gar nicht vom Team im Feld erreicht wird. Wenn das gelingt, rennt er los. „Das Minimalziel ist es, die ers-

te Base zu erreichen“, erklärt Kurt Moser. Jeder Spieler, der die Bases in der Reihenfolge 1st, 2nd, 3rd und Homeplate abläuft, ohne „Out“ gemacht zu werden, erzielt einen Run und damit einen Punktegewinn. Mit einem sog. Homerun erreicht man dieses Ziel durch einen weiten Schlag des Balls über das Spielfeld hinaus auch auf einmal.

„Die geschlagenen Bälle erreichen eine Geschwindigkeit von bis zu 160 km/h“, sagt Kurt Moser und blickt auf den Pitcher's Mound, einen kleinen Hügel im Innenfeld, von dem aus der Ball vom Pitcher (Werfer) zu seinem Catcher (Fänger) geworfen wird.

In den Wintermonaten trainieren die Altdorf Icesharks in der Halle. Moser sieht das Ausweichquartier als Bereicherung: „Wir haben so eine gute Möglichkeit, Basics zu trainieren wie Fangen, das Fielden - den Ball also sicher unter Kontrolle zu bekommen - und den schnellen Balltransfer, also den gefangenen Ball vom Handschuh in die Wurfhand zu bringen.“ „That's it“, ergänzt er verschmitzt. „Guter Pitch“, lacht er am Ende, als die Redakteurin mit ihrem Block ein hartnäckiges Insekt erfolgreich abwehrt. Wir danken herzlich für das schöne Gespräch!

Für Fragen steht Kurt Moser gerne zur Verfügung unter: k.moser@tv1881altdorf.de oder mobil unter Telefon: 0171 3338877.

Partnerstädte zu Gast beim Altdorfer Weihnachtsmarkt

Der Partnerschaftsverein begrüßt Freunde aus Altdorf/Uri und den Bürgermeister der Gemeinde Sehmatal.



Foto: Susanne Voss

Am 1. Adventswochenende gibt es in der Weihnachtsbude des Partnerschaftsvereins Spezialitäten von unseren Freundinnen und Freunden aus Altdorf im Schweizer Kanton Uri.

In diesem Jahr wird die Bude des Partnerschaftsvereins auf dem Altdorfer Weihnachtsmarkt mit Gästen aus unseren Partnerkommunen besetzt. Am ersten Adventswochenende kommen Freunde aus Altdorf/Uri. Sie bringen Schweizer Spezialitäten mit und werden sie am Verkaufsstand präsentieren. Erzgebirgler Stollen verschiedener Macharten (klassisch, mit Mohn, mit Glasur usw.) wird der Bürgermeister von Sehmatal, Sebastian Nestler, am zweiten Wochenende selbst in der Bude verkaufen. Der gleichzeitige Verkauf der traditionellen Feuerzangenbowle findet wie gewohnt statt. Mit dieser Aktion werden vielleicht auch weitere Besuche aus Partnergemeinden angeregt. Wir freuen uns!

HÖRAKUSTIK
MARTIN HIERL

Ihr Partner für
Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf

Elmar Frauenknecht
Malerbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lasur- u. Spachteltechniken

Telefon: 0 9187 / 927 97 46 • Mobil: 0179 / 709 38 08 • efrauenknecht@web.de

Ihr Fachpartner

für individuelle Lösungen im
Heizungs- und Sanitärbereich

FSH
FRIEDRICH GMBH
SANITÄR - UND
HEIZUNGSTECHNIK
90518 Altdorf, Tel. 09187/8168

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

ZFA

(m/w/d)

in eine eingeführte Zahnarztpraxis im Herzen von Altdorf. Sie sollten fit in allen Bereichen der Stuhlassistenz und Prophylaxe sein. Freundlichkeit, selbstständiges Arbeiten und der Wille zur ständigen Fort- und Weiterbildung zeichnen Sie aus. Arbeitszeit nach Absprache. Wenn Sie Spaß und Freude an Ihrem Beruf haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Zahnarztpraxis Martin Kelbel
Unterer Markt 2, 90518 Altdorf
Tel. 09187/95310
per Mail: bewerbung@kelbel.de

Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann
Ihrem Auto zuliebe.

Gedenken zum Volkstrauertag am 17.11.



Foto: Gisela Schuster

Es finden folgende Gedenkstunden statt, zu denen Bürgermeister Martin Tabor herzlich einlädt:

Altdorf: 17:00 Uhr Gedenkrede vor dem Gefallenen-Ehrenmal am kirchlichen Friedhof umrahmt vom Posaunenchor Altdorf

Eismannsberg: ca. 9:45 Uhr nach dem Gottesdienst Gedenkrede auf dem alten Friedhof / Kirchhof umrahmt

vom Posaunenchor Eismannsberg und dem MGV Eismannsberg

Rasch: ca. 10:00 Uhr nach dem Gottesdienst; Zug der Vereine zum Ehrenmal, Gedenkrede am Ehrenmal mit Posaunenchor

Grünsberg/Weinhof: keine Gedenkstunde, nur Kranzniederlegung

Karibuni – Herzlich willkommen...

... zum Karatu-Tag 2024 am Sonntag, 24. November, ab 11:30 Uhr im Evangelischen Haus am Schlossplatz 5.

Es erwarten Sie Bilder und neue Informationen aus dem Partnerdekanat der evangelischen Kirchengemeinde Karatu im Norden von Tansania. Ein extra gegründeter Projektchor wird Lieder aus Tansania vortragen, gerne auch zum Mitsingen. Im Bazar können Plätzchen und Lebkuchen, Gestricktes und Genähtes, Eingemachtes oder andere kreative, selbstgemachte Dinge eingekauft werden. Es gibt einen herzhaften Mittagssnack und natürlich Kaffee, Tee und Kuchen. In der Bastelecke für die Kinder werden aus bunten Stoffen Armbänder geflochten. Alle

Einnahmen kommen verschiedenen Projekten in Karatu zugute.

Bereits am Samstag, 23. November, werden während des Bauernmarktes ab 8:00 Uhr vor dem Laurentiusbrunnen am Oberen Markt Adventskränze und Gestecke verkauft. Die Veranstalterinnen freuen sich über Beiträge zum Bazar, Kuchenspenden oder verschiedenes Grün zum Kränze binden. Sehr willkommen ist auch Mithilfe beim Kränze binden, dem Verkauf oder bei der Bewirtung.

Nähere Informationen gibt es bei Margarete Kern, Telefon 09187 3510, oder Bärbel Reuter, Telefon 0176 60898665.

Immobilien nicht mehr finanzierbar

Ev. Kirche lädt zu Ideenworkshop ein

Die Kirchgasse mit ihren Immobilien rund um die Laurentiuskirche prägt das Stadtbild im Herzen Altdorfs. Eigentümerin der Immobilien ist die ev. Laurentiusgemeinde. Da dringend notwendige Baumaßnahmen, wie z. B. die Sanierung des zerstörten Fachwerks der Nordfassade des Dekanatsgebäudes, nicht mehr finanziert werden können, muss die Kirchengemeinde handeln und die Immobilien in andere Hände geben. Hierzu findet ein moderierter Ideenworkshop statt, zu dem die interessierte Stadtbevölkerung herzlich eingeladen ist:

Termin ist **Samstag, 9. November 2024**, 14:00 – 17:00 Uhr, Evangelisches Haus am Schloßplatz. Diskutiert werden soll, was an diesem besonderen Ort entstehen könnte und inwieweit es Finanzierungslösungen gibt. Bei einem Tag der Offenen Tür am Dienstag, 5. November, können ab 14:00 Uhr die Immobilien Kirchgasse 6 - 8 und 10 besichtigt werden. Um Anmeldung per E-Mail bis zum 4. November für Besichtigung und Workshop wird gebeten unter: dekanat.altendorf@elkb.de

BADER • HEIZUNG • SOLAR • FLASCHNEREI • SERVICE

AMMON SANITÄRTECHNIK
MEISTERBETRIEB-GMBH

Vertrauen ist gut -
Service ist besser!

- Ob geregelter Heizungs-Service
- oder die Wartung Ihrer Sanitär-Anlagen
- immer: Fachverstand aus Meister-Hand!

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Pfaffentalstr. 27
90518 Altdorf
Tel: 09187-6890
www.ammon-sanitaertechnik.de



OPTIK

Bötticher + Möderer

Von Nulltarif bis Exklusiv
bei uns finden Sie alles!

4100 Trend- und Modebrillen
3 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von ARMANI bis ZEISS

Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel. (0 91 87) 55 05, Fax 55 02
Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
www.optikboettichermoederer.de

Ihr leistungsstarker Partner rund um's Auto

Mazda-Vertragshändler · Dekra-Prüfstelle · Klimaservice
Unfallinstandsetzung · Spur-/Achsvermessung
Leihwagen · Reifenservice · Glasservice
Rep., HU, AU für alle Fabrikate



Auto-Schwemmer GmbH

Leinburg-Weißenbrunn, Weißenbrunner Hauptstr. 18-20 ☎ 09187/1578 auto-schwemmer.mazda@t-online.de



Goldankauf Schwarzenbruck

seit 2015

persönlich – fair – nah

Montag - Mittwoch - Freitag:
10 - 18 Uhr

Goldhaus – Schwarzenbruck
Regensburger Straße 8

Tel.: 09128 - 92 35 120

DAV Skibörse am 16. November in der Aula der Mittelschule

Am Samstag, 16. November, führt die Altdorfer Sektionsjugend die DAV Skibörse zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Aula der Mittelschule, Schulstraße 6, durch. „Von Privat an Privat“ lautet die Devise des Veranstalters, bei der gebrauchte und gut erhaltene Skier (nur Carving), Skistiefel, Langlaufausrüstung, Snowboards, Schlitten und Schlittschuhe zum Verkauf angeboten werden. In diesem Jahr wird neben Winterbekleidung für Kinder und Jugendliche auch wieder gut erhaltene Skibekleidung für Erwachsene angenommen.

Der Verkauf der Artikel durch den DAV erfolgt dabei in Kommission. Verkäuferinnen und Verkäufer können am Veranstaltungstag ab 9:00 Uhr ihre Ware in der Aula abgeben und registrieren lassen. Die Artikel

werden dann mit dem gewünschten Preis ausgezeichnet, ausgestellt und können sofort verkauft werden. Die Annahme der Artikel erfolgt durch Kinder und Jugendliche des Alpenvereins.

Es wird darum gebeten, bereits vorab Länge bzw. Größe der Artikel zu notieren und sich über den Preis Gedanken zu machen, damit die Annahme zügig erfolgen kann. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr müssen die Artikel wieder abgeholt werden.

10 Prozent des Erlöses werden für die Jugendarbeit des DAV Altdorf einbehalten. Mitglieder des Alpenvereins stehen zur Beratung bereit.

Bürgerstiftung unterstützt Feuerwehr-Füchse



Foto: Susanne Voss

Große Freude bei den Feuerwehr-Füchsen, die ihr 10. Jubiläum feiern:

Der Stiftungsvorstand, das Stiftungskuratorium und die Stifterversammlung der Bürgerstiftung der Stadt Altdorf spenden den Nachwuchs-Feuerwehlern ihren Stiftungsgewinn aus dem Jahr 2023 in Höhe von 367,74 Euro. Dr.

Christine Oberhofer (l. mit Bürgermeister Martin Tabor), Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, fand herzliche Worte der Wertschätzung für die herausragende Nachwuchsarbeit von Leiterin Diana Bösel (r.), die von einem sehr freundlichen Fuchs begleitet wurde. Auch wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

IM KREIS DER STERNE: Gastspiel des Theaters Duisburg



Foto: Sascha Kreklaue

Im letzten Teil der Reihe „Altdorf schaut hin“ gibt das Theater Duisburg am Sonntag, 3. November, 19:00 Uhr, ein Gastspiel im Kulturtreff am Baudergraben.

Ein Mann und eine Frau sitzen auf dem Dach eines Hauses.

Sie betrachten die Sterne und träumen von der Zukunft. Auch wenn ihre Familien der gemeinsamen Beziehung aus religiösen Gründen skeptisch gegenüberstehen. Auch wenn die politische Lage angespannt ist. Auch wenn das Damoklesschwert des Militär-

dienstes über dem jungen Studenten hängt, für den es unvorstellbar ist, das von ihm verachtete Regime seines Landes mit der Waffe in der Hand zu verteidigen. In den Sternen am Himmel entdecken sie eine Straße mit vielen Later- nen, an deren Ende das ge-

meinsame Haus für sich und ihre Kinder.

Dann eskaliert die Lage. Aus Protesten gegen die Regierung erwächst ein Bürgerkrieg. Bomben und Raketen gehören plötzlich zum Alltag. Und was bisher nur ein Gedanke war, wird zur Notwendigkeit: das Land verlassen, um anderswo das Glück zu finden. Der junge Regisseur Bashar Al Murabea erzählt in diesem Stück seine eigene Fluchtgeschichte.

Es spielen Loredana Linglauf und Bashar Al Murabea, Dauer ca. eine Stunde. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch statt.

Karten: 15,- Euro (ermäßigt 10,-), Gruppenpreise nach Absprache, Buchhandlung Lilliput und an der Abendkasse.

Reinhard Mey-Abend mit Stefan Eichner

Foto: Matthias K. Photography



Am 9. November kehrt der Musiker Stefan Eichner mit einem Reinhard-Mey-Special nach Altdorf zurück. Im Kulturtreff am Baudergraben präsentiert er ein Programm, das Mey selbst autorisiert hat: Neben Hits wie „Über den Wolken“ und „Gute Nacht, Freunde“ runden auch weniger

bekannte Titel den Abend ab. Tickets gibt es im Kultur-Rathaus, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.altdorf.de

Info: Samstag, 09.11.2024, 20:00 Uhr, Kulturtreff am Baudergraben

Aaron Brooks kommt

Foto: Alexey Testov



Der Singer-Songwriter Aaron Brooks aus Akron, Ohio (USA) kommt am Samstag, 16. November, um 19:00 Uhr nach Altdorf in das Fotostudio Wiech. Seine Songs lassen Einflüsse von den späten Beatles, Doors, David Bowie und Led Zeppelin erkennen: kraftvoller, opulenter Rock, Blues und Folk mit einer Bariton-Stimme, die Gänsehaut erzeugt. Special Guest ist der Folk-Musiker „Fish and Scale“, der den Abend eröffnet. Tickets gibt es bei Foto Wiech, in der Buchhandlung Lilliput oder per E-Mail an: info@photografisch.de

Sitzungsterminplan Stadtrat November 2024

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
5.11.24	18:30 Uhr	Verkehrsausschuss	Sitzungssaal
14.11.24	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal
19.11.24	18:30 Uhr	Bau- und Stadtentwicklungsausschuss	Sitzungssaal
26.11.24	18:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Sitzungssaal

Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

Termine Samstags-Trauungen 2025

Das Standesamt bietet auch im Jahr 2025 wieder Termine für Samstagtrauungen an. Damit Sie den schönsten Tag Ihres Lebens rechtzeitig planen können, reservieren Sie sich bitte Ihren Wunschtermin schon jetzt. An folgenden Samstagen sind wir in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr für Sie da: **22. März, 5. April, 28. Juni, 26. Juli und Sonntag, 25. Mai.** Termine für Eheschließungen sind jeweils um 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 11:00 Uhr und 11:30 Uhr im Trauzimmer im Rathaus in der Röderstraße 10.



Foto: Adobe Stock

Fundsachen

Fundtag	Fundsache
03.09.2024	zwei Schlüssel mit Anhänger; Äußere Hersbrucker Straße
03.09.2024	selbstgestalteter Geldbeutel; Roter Weg in Feucht
09.09.2024	VISA Karte; AVIA Altdorf
10.09.2024	ein Autoschlüssel; Rathausgasse 6 im Innenhof
13.09.2024	Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln und Anhänger; Nürnberger Straße, Höhe Lidl
19.09.2024	vergoldete Kette mit festen Elementen; Bank am Rossweiher
19.09.2024	einzelner Ohrring, goldfarben; Rosenaupark
23.09.2024	kleine braune Tasche mit 3 Schlüsseln; Briefkasten der Stadt Altdorf

Fahrplan Giftmobil im November:

Dienstag, 5.11.24

14 – 15 Uhr, Rasch, Sportgelände SV Rasch

Mittwoch, 13.11.24

11 – 13 Uhr, Parkplatz Weidentalstraße (Parkbuchten ggü.
Haus Nr. 53)

Parkflächen am Marktplatz gesperrt

Am 11.11.2024 findet wieder der alljährliche Martini-Markt auf dem Marktplatz statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die für den Markt vorgesehenen Flächen freigehalten werden. Erinnern Sie auch Ihren Nachbarn daran, wenn Sie am Abend vorher nach Hause kommen und dessen Fahrzeug auf einer solchen

gesperrten Fläche erkennen. Erinnern und informieren Sie, liebe Hoteliers, bitte Ihre Gäste, die die Örtlichkeiten nicht kennen. Legen Sie vielleicht Infomaterial aus, damit Ihre Gäste nicht am Morgen von einem Abschleppwagen geweckt werden. Vielen Dank!

Die Friedhofsverwaltung informiert

Bald werden wir wieder Frost bekommen. Eine Vielzahl der Angehörigen legt zum Totensonntag Blumen und Gebinde zum Gedenken an ihre lieben Verstorbenen auf die Gräber und deckt diese mit Tannengrün ab. Diejenigen, die bislang noch nicht die Zeit gefunden haben, ihre Gräber abzudecken, möchten wir daran erinnern, da sonst die liebevoll gepflanzten Blumen und Stauden im Winter erfrieren. Gern helfen wir auch bei der Vermittlung einer Fachfirma, wenn Sie selbst keine Möglichkeit haben, die Grabstelle winterfest herzurichten.

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 9. – 30. 9. 2024:

Anmeldungen: 104 Personen, Abmeldungen: 55 Personen

Geburten: 4 Personen, Sterbefälle: 9 Personen

Einwohner insgesamt: 17.063

Hauptwohnung: 16.125, Nebenwohnung: 938

Das Ordnungsamt informiert



Foto: Adobe Stock

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass nunmehr bald mit Schnee und Glatteis zu rechnen ist. Bitte kommen Sie Ihrer Räum- und Streupflicht nach, an Werktagen ab 7:00 Uhr morgens bis 20:00 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 20:00 Uhr.

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind verpflichtet, den Gehweg von Eis und Schnee zu befreien. De-

cken Sie sich bitte auch rechtzeitig mit Streugut ein. Wenn Sie selbst, aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen, nicht in der Lage sind, Ihrer Verpflichtung nachzukommen, bitten Sie nette Nachbarinnen oder Nachbarn um Hilfe oder beauftragen Sie ein Unternehmen. Krankheit oder berufliche Abwesenheit entbinden nicht von der Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht. Vielen Dank!

Die ALFa e. V. sucht:

- für einen Mann mit massiver Sehbeeinträchtigung eine Person, die ihn bei schriftlichen Angelegenheiten unterstützt

- eine Freizeitbegleitung für eine geistig fitte Seniorin

- eine Vorleserin/Geschichten-erzählerin für eine Seniorin mit Parkinson-Erkrankung

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an info@alfa-altdorf.de oder telefonisch unter 09187 807-1750.



**Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz**

RÜGER
DIE RAUMAUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@derrueger.de
www.derrueger.de

GLAS

GLASBAU & GLASHANDEL

PERFEKT

Robert Hereth

- Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel (auch mit Beleuchtung)
- Ganzglastüren
- Glasschiebetüren
- Glasvordächer

- Glasgeländer für Balkone, Treppen und Galerien
- Französische Balkone
- Bürotrennwände
- Begehbare Glas
- NEU: Glasreparaturen

Espenpark 24 | 90559 Burghann | 09188 99 99 03-0 | info@glasperfekt.de | glasperfekt.de

Offizielle Einweihung im Frühjahr: Städtischer Bauhof bezieht neues Gebäude



Fotos: Martin Tabor



Das Team des Städtischen Bauhofs hat im Oktober das neue Bauhof-Gebäude in der Neumarkter Straße bezogen. Noch sind wenige Restarbeiten zu erledigen und die Außenanlage werden angelegt. Im Frühjahr 2025 ist die feierliche Einweihung geplant.

KI verantwortungsvoll nutzen – für Eltern



Foto: Adobe Stock

Künstliche Intelligenz und Sprachassistenten wie Alexa sowie Tools wie ChatGPT sind zunehmend fest in unserem Alltag verankert. Besonders Kinder nutzen diese Technologien häufig, was jedoch auch Risiken in sich birgt. Ein Vortrag der vhs Schwarzachtal zeigt, wie diese Tools funktio-

nieren und welche Gefahren bestehen. Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder im Umgang mit KI sicher begleiten und fördern können. Der Vortrag findet am Mittwoch, 27. November, 19:30 Uhr, in der vhs am Markt in Altdorf, Unterer Markt 12, statt.

Energieeinsparung mit Smart Home



Foto: Adobe Stock

Ein Vortrag der vhs Schwarzachtal bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, die ein Smart Home bietet. Von der Heizungssteuerung über Beschattung, Lüftung und Lichtsteuerung bis hin zur Einbindung von Klimaanlage, Photovoltaiksystemen und Ladboxen für E-Autos – mit der passenden Technik kann nicht nur der Komfort gesteigert, sondern es können auch er-

hebliche Energiesparpotenziale erschlossen werden. Interessierte erhalten wertvolle Tipps für die Planung und Umsetzung im Neubau sowie zur Nachrüstung bestehender Gebäude. Der Vortrag am 7. November um 19:00 Uhr in der vhs am Markt richtet sich an alle, die ihr Zuhause zukunftssicher, energieeffizient und nachhaltig gestalten möchten.

Latin Afro Dance und Afroyoga



Foto: Adobe Stock

Ein energiegeladenes Latin Afro Dance Workout, das lateinamerikanische Rhythmen und afro-karibische Bewegungen vereint. Es ist perfekt, um mit Spaß Kalorien zu verbrennen und das Rhythmusgefühl zu schulen und findet am Samstag, 16. November, von 14:00 bis 15:30 Uhr in Altdorf statt (Kurs 24-25-4012).

Im AFROYOGA®-Workshop am Sonntag, 1. Dezember, von 11:00 bis 14:00 Uhr, erleben Interessierte die harmonische Verbindung von meditativer und dynamischer Musik, inspiriert vom Rhythmus des afri-

kanischen Kontinents. Afrikanischer Tanz in Verbindung mit klassischen Asanas und Pranayama wirkt gleichzeitig befreiend, entspannend und gemeinschaftsbildend (Kurs 24-31-2112).

Beide Workshops finden in Altdorf in der vhs am Markt im Gymnastikraum statt. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.vhs-schwarzachtal.de. Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team gerne zur Verfügung: Tel. 09187 9090-10, E-Mail: info@vhs-schwarzachtal.de.



Foto: Marina Kohler

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Mo, 04.11. / 25x	24-41-0551	Integrationskurs – Modul 1	vhs am Markt, Kursraum 2	9:00 - 12:15 Uhr
Mi, 06.11. / 6x	24-32-6024	Jonglieren	vhs am Markt, Gymnastikraum	15:00 - 16:00 Uhr
Do, 07.11. / 1x	24-13-6424	Smart Home: Energieeinsparung in Neubau und Bestand	Altdorf, vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 08.11. + Sa, 09.11.	24-29-2060	Grundtechniken des Nähens – Schnupperworkshop	Alte Apotheke	Fr, 17:00 - 20:00 Sa, 10:00 - 15:00 Uhr
Sa, 09.11. / 1x	24-24-4040	Zauberworkshop für Erwachsene (ab 14 Jahre)	vhs am Markt, Kursraum 2	10:00 - 15:30 Uhr
Sa, 09.11. / 3x	24-31-3048	Märchenhafte Auszeit – Entspannung mit Märchen	vhs am Markt, Gymnastikraum	16:00 - 17:30 Uhr
Mi, 13.11. / 1x	24-16-5032	Mit Humor geht vieles einfacher	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30 Uhr
Do, 14.11. / 1x	24-36-1068	Darmpflege im Alltag leicht gemacht	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 20:00 Uhr
Fr, 15.11. / 2x	24-11-2000	Alltag und Kultur der Römer	vhs am Markt, Kursraum 1	10:00 - 12:15 Uhr
Fr, 15.11. / 1x	24-28-4062	Workshop für Silberringe de Luxe	Mittelschule, Werkraum C01	17:30 - 21:00 Uhr
Sa, 16.11. / 1x	24-44-1011	Giro d'Italia: Kulinarischer und sprachlicher Streifzug durch Italien	vhs am Markt, Kursraum 2	13:00 - 16:30 Uhr
Sa, 16.11. / 1x	24-25-4012	Latin Afro Dance Workout - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	14:00 - 15:30 Uhr
Di, 19.11. / 1x	24-36-2086	Depression – erfolgreich behandeln	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30 Uhr
Mo, 25.11. / 3x	24-23-3052	Weihnachtslieder aus aller Welt	Mittelschule	18:00 - 19:30 Uhr
Mi, 27.11. / 1x	24-53-3104	KI und ChatGPT verantwortungsvoll nutzen – für Eltern	Avhs am Markt, Kursraum 2	19:30 - 21:00 Uhr
Fr, 29.11. / 2x	24-45-0013	Spanisch Crash-Kurs A1	vhs am Markt, Kursraum 2	17:45 - 20:15 Uhr
Sa, 30.11. / 1x	24-42-3510	Conversational English Workshop B1+	vhs am Markt, Kursraum 3	09:00 - 12:00 Uhr
So, 01.12. / 1x	24-31-2112	AFROYOGA® - Die Kunst des Loslassens – Workshop	Altdorf, vhs am Markt, Gymnastikraum	11:00 - 14:00 Uhr

Information: Tel.: 90 90 10 / www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

WEG-STEIN SCHNEIDEREI

Änderungen & Maßanfertigung

Bahnhofstraße 1, 90518 Altdorf



Montag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr
Samstag
geschlossen

Tel. 09187 9219736



BERATUNGS-
ANDERS.

Praxistipp 11/2024

Aktuelles Urteil zu steuerfreien
Zuschlägen für Bereitschaftsdienste!

Der BFH entschied, dass die Bemessung
hierfür der Arbeitslohn für die regelmäßi-
ge Arbeitszeit und nicht das niedrigere
Bereitschaftsdienstentgelt ist.

Bleiben Sie wachsam.
Ihre Raphaela Hallermeier



STEUERKANZLEI HALLERMEIER

Röderstraße 6 *am Röder*
90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel. 09187 / 40 91 666
Fax 09187 / 40 91 668

www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de

Engelchen Gewinnspiel

Wie jedes Jahr – für alle fleißigen Sammler –
unser beliebtes Engelchen Gewinnspiel.
Vom 14.11 bis zum 22.12 (Ziehung am 23.12.24).
Mit tollen Gewinnen.

Hol Dir Deinen
Engelchenpass!

Mehr Informationen: altdorfaktiv.de



altdorfaktiv
Offenes Wirtschafts- und Kundenforum e.V.

HANDTHERAPIE IN DER ERGOTHERAPIE



- BEHANDLUNG NACH VERLETZUNGEN UND OPERATIONEN AN ARM & HAND
- BEHANDLUNG BEI EINSCHRÄNKUNGEN DER BEWEGLICHKEIT UND SCHMERZEN
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER RÜCKKEHR IN DEN ALLTAG - BERUFLICH & PRIVAT
- MOTORISCHES TRAINING - ARM & HAND

Röderstr. 6 | 90518 Altdorf
Tel.: 09187 / 922 63 63 | Fax: 09187 / 922 63 65
info@altdorf-ergotherapie.de | www.altdorf-ergotherapie.de

„Ihre Hand in
guten Händen“

Jahresablesung 2024

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnungen Strom und Wasser im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Altdorf GmbH wird es auch in diesem Jahr wieder eine Kundenselbstablesung geben. Start ist ab 15. November mit der Digitalkampagne. Hierbei werden alle Kundinnen und Kunden, die bei den Stadtwerken Altdorf eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, angeschrieben und informiert, dass die Möglichkeit besteht, die Zählerstände selbst abzulesen.

Danach können diese dann schnell und unkompliziert online an die Stadtwerke übermitteln werden. Bitte prüfen Sie deshalb in dieser Zeit vermehrt Ihr Mail-Postfach bzw. den Spam-Ordner, ob Sie eine Ableseaufforderung von den

Stadtwerken erhalten haben. Ab dem 25.11.2024 werden alle Kundinnen und Kunden, die keine E-Mail-Adresse bei den Stadtwerken hinterlegt oder die Online-Meldung per E-Mail noch nicht abgegeben haben, auf postalischem Weg über die Kundenselbstablesung informiert.

Diese erfolgt in einem Anschreiben, dem eine Ablesekarte beiliegt. Darin wird erklärt, wie die verschiedenen Zähler im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Altdorf GmbH abzulesen sind und welche Möglichkeiten für die Übermittlung der Zählerstände an die Stadtwerke bestehen.

Grundsätzlich gibt es insgesamt vier Möglichkeiten, den

Stadtwerken die ermittelten Zählerstände mitzuteilen:

- online im Kundenportal der Stadtwerke Altdorf
- automatisierte Zählerstandermittlung mittels QR-Code
- Übermittlung der ausgefüllten Ablesekarte per WhatsApp-Nachricht
- postalischer Versand der ausgefüllten Ablesekarte bzw. diese persönlich in unserem Kundenzentrum abzugeben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass während des Ablesungszeitraums keine Zählerstände telefonisch entgegen genommen werden. Die Zählerstände sollten bis spätestens 27.12.2024 bei den Stadtwerken vorliegen, damit eine genaue und zeitnahe Abrechnung erstellt werden kann.

„Wir konnten in den vergangenen zwei Jahren durch die Kundenselbstablesung mit insgesamt über 80 Prozent abgelesenen Zählern sehr gute Ergebnisse erzielen. Deshalb setzen wir weiterhin auf diese Ablesemethode, die unsere Kundinnen und Kunden einbezieht“, so Peter Stemmer, Geschäftsführer der Stadtwerke Altdorf GmbH.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen zur Selbstablesung? Gerne stehen wir Ihnen beratend, auch telefonisch, unter der Rufnummer 09187 929-0 zur Verfügung.

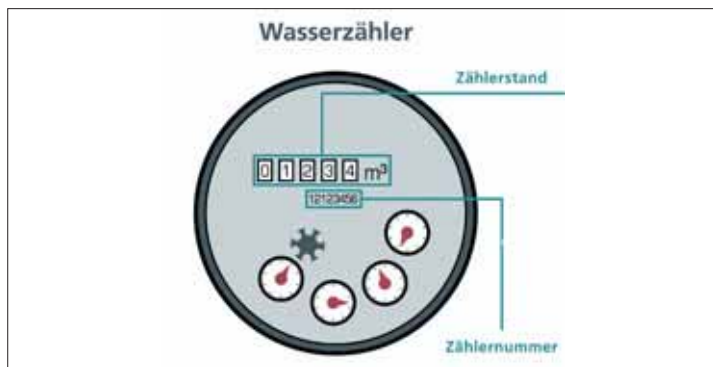


Abb.: Stadtwerke Altdorf



Stark in der 2. Bundesliga, stark für die Region!



Foto: Florian Maßen

Stark in der 2. Bundesliga, stark für die Region! Die Volleyball-Damen des TV SUSPA Altdorf freuen sich über die Unterstützung durch die Stadtwerke Altdorf GmbH.

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten



STROM IST, WAS IHR DRAUS MACHT.

● ● STROM AUS DER REGION

Rock'n'Roll, Sonntagsbraten, Homeoffice – unser Alltag steht ständig unter Strom. Die Stadtwerke Altdorf bringen die Energie fürs Leben direkt nach Hause. Immer zuverlässig und direkt aus unserer Region für unsere Region. www.stadtwerke-altdorf.de



**13%
Winter-
rabatt**

bei Montage
im Januar/Februar/März

Gruber + Scharf
Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos

Tel: 09123/ 95 44-0
info@gruber-scharf.de
www.gruber-scharf.de

#abwechslungsreich #verantwortungsvoll #unbefristet



VOLLER EINSATZ VON DRINNEN FÜR DRAUSSEN

Vetriebsinnendienst (m/w/d)
am Standort Berg bei Neumarkt



Einfach online bewerben
www.ludwig-kunststoffe.de

LUDWIG Kunststoffgroßhandel oHG, An der Steig 4, DE-92348 Berg

★ Advent- Frühstücksbuffet ★

Jeden Samstag vom 16.11. bis 14.12.
von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Bitte rechtzeitig reservieren
unter 0152 22 64 30 74
oder lacucina.diekueche@gmail.com



Öffnungszeiten DI-FR 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Frühstück: 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Warme Küche: 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr



Catering & Partyservice

Wacholderweg 1
90518 Altdorf
bei Nürnberg

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

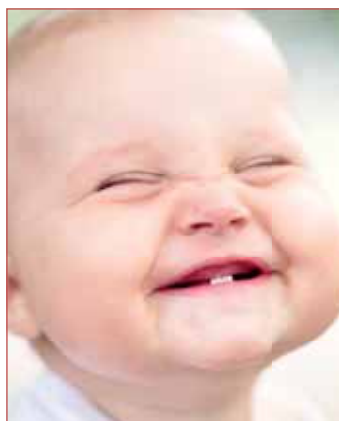
Setzen Sie auf regenerative
Systeme für Heizen und
Warmwasser mit Zukunft.
So schonen Sie nicht nur
spürbar die Umwelt, sondern
auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART
HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf
Telefon: (091 87) 95 55-0
Telefax: (0 91 87) 95 55-11
www.bad-heizung-baumgart.de



mit ganz
viel ♥ für Ihr
Bobbala

**hören,
entdecken
& lernen**

Ein gutes Gehör ist wichtig für die
Sprachentwicklung Ihres Kindes.
Hört Ihr Kind schlecht? Wir beraten gerne
und unterstützen Sie, im Fall der Fälle,
bereits ab dem 3. Lebensmonat.

hörwinkel
kriesebuch hörakustik

Bahnhofstraße 11 (im Ärztehaus) • 90518 Altdorf
Telefon 09187 902013 • www.hoerwinkel.de

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de